RUPS - Hefte

- „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ - Spiritualität mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen)

RELIGIONSUNTERRICHT an der PAULINE-SCHULE - Heft 1/März 2009

- als Datenträger (CD) (*schreibgeschützt*) **3 Euro** (+ Versandkosten)
- als Heft (DinA 4; 14 Seiten) **2 Euro** (+ Versandkosten)

- „Unser Freund heißt Jesus Christ“ - Vorbereitung auf die Erstkommunion mit schwerstbehinderten Kindern

RELIGIONSUNTERRICHT an der PAULINE-SCHULE - Sonderheft/ Juni 2009

- als Datenträger (CD) (*schreibgeschützt*) **3 Euro** (+ Versandkosten)
- als Heft (DinA 4; 33 Seiten) **4 Euro** (+ Versandkosten)

- „Gottes Liebe ist so wunderbar“ - Eine Gottesdienstreihe zum Gottesbild für Kinder und Jugendliche mit schwerster Behinderung)

RELIGIONSUNTERRICHT an der PAULINE-SCHULE - Heft 2/ Dezember 2009

- als Datenträger (CD) (*schreibgeschützt*) **3 Euro** (+ Versandkosten)
- als Heft (DinA 4; 33 Seiten) **4 Euro** (+ Versandkosten)

- „Jesus, Freund der Menschen“ - Eine Gottesdienstreihe zum Leben und Wirken Jesu für Kinder und Jugendliche mit schwerster Behinderung

RELIGIONSUNTERRICHT an der PAULINE-SCHULE - Heft 3

→ *In Vorbereitung - Fertigstellung voraussichtlich Januar 2011*

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“

Spiritualität mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen

RELIGIONSUNTERRICHT an der PAULINE-SCHULE

Heft 1/März 2009

Einleitung

... Spiritualität oder spirituelle Bildung bei Kindern und Jugendlichen mit schwersten Behinderungen - wie kann das denn gehen? Geht das überhaupt? ...

Religionsunterricht mit schwerstbehinderten Schülerinnen und Schülern heißt hier, Glauben vorleben und erlebbar machen, einfache Worte finden oder auch sprachlos bleiben und über Zeichen, Gesten und Rituale spirituelle Zugänge zu suchen und zu ermöglichen. ...

- 1. Religionsunterricht mit Schülerinnen und Schülern mit schwersten Behinderungen**

- 2. (Schul-)Gottesdienst als eine Form des Religionsunterrichts an der Pauline-Schule**
 - 2.1 Allgemeine Überlegungen
 - 2.2 Rituale
 - 2.2.1 Rituale der Einstimmung
(Aufbrechen und Ankommen)
 - 2.2.2 Rituale der Eröffnung
(Sich einlassen)
 - 2.2.3 Rituale der Anrufung und des Bekenntnisses
(Sich mitteilen)
 - 2.2.4 Rituale der Verkündigung
(Erfahren)
 - 2.2.5 Rituale des Segens und der Sendung
(Abschließen)

Literatur

„Gottes Liebe ist so wunderbar“

Eine Gottesdienstreihe zum Gottesbild
für Kinder und Jugendliche mit schwerster Behinderung

RELIGIONSUNTERRICHT an der PAULINE-SCHULE

Heft 2/ Dezember 2009

Einleitung

... Wer ist Gott? Wie ist Gott? Wie können wir den sehgeschädigten Kindern und Jugendlichen mit schwersten Behinderungen ein „Gottesbild“, ein „Bild von Gott“ vermitteln und anbieten?

Reden von Gott kann immer nur ein Reden in Bildern und Vergleichen sein, ohne feste Antworten und Sichtweisen. Ein Gottesbild, das für das Leben tragfähig sein kann und soll, hat viele Facetten und Bestandteile, wie Fürsorge, Schutz, Beistand und Liebe - Menschliche Erfahrungen, von denen die Bibel im Alten und Neuen Testament in Geschichten und Bildern erzählt. ...

1. Gottesdienstreihe zum Gottesbild

- 1.1 Allgemeine Anmerkungen
- 1.2 Übersicht

2. Vorstellung der einzelnen Gottesdienste

- 2.1 GOTT MACHT MICH SATT
... wie ein Garten
- 2.2 GOTT STRAHLT FÜR MICH
... wie ein warmes Licht
- 2.3 GOTT BESCHÜTZT MICH
... wie ein Regenschirm
- 2.4 GOTT LIEBT MICH
... wie eine gute Mutter und ein guter Vater
- 2.5 GOTT IST SCHÖN
... wie ein bunter Blumenstrauß
- 2.6 GOTT ERFRISCHT MICH
... wie kühles Wasser

Literatur

„Unser Freund heißt Jesus Christ“

Vorbereitung auf die Erstkommunion mit schwerstbehinderten Kindern

RELIGIONSUNTERRICHT an der PAULINE-SCHULE

Sonderheft/ Juni 2009

Einleitung

... Unter dem Motto „Unsere Schatzkiste Erstkommunion“ sammeln wir Schätze in unserem Leben und hüten das, was uns wichtig und wertvoll ist. Die Bausteine der Vorbereitung zur Erstkommunion beginnen beim **ich** - Einmaligkeit - und rücken über das **wir** - Gemeinschaft, Geborgenheit - nach und nach **Jesus** - Taufe, Versöhnung, Eucharistie - immer mehr in den Mittelpunkt. Ergänzend dazu bieten die regelmäßigen Gottesdienste mit der Fragestellung „Wer ist denn dieser Jesus?“ erlebnisnah die Möglichkeit, in Geschichten und Liedern Jesus als Freund der Menschen näher kennen zu lernen.

1. Vorbereitung auf die Erstkommunion

- 1.1. Organisation
- 1.2. Elternarbeit
- 1.3. Inhaltliche Bausteine

Theoretischer Teil:

Die Idee der Schatzkiste, Anmerkungen zu den Materialien, Ablauf und Rituale

Unterrichtspraktischer Teil:

Schatz 1 - Einmaligkeit, Schatz 2 - Gemeinschaft, Schatz 3 - Geborgenheit, Schatz 4 - Taufe, Schatz 5 - Versöhnung, Schatz 6 - Eucharistie

2. Gottesdienst zur Erstkommunion

- 2.1. Organisation
- 2.2. Allgemeiner Ablauf
- 2.3. Inhaltliche Ergänzungen
(Impulse für die Durchführung, Evangelium und Katechese, Fürbitten)
- 2.4. Lieder

Literatur

Anhang (Elternbriefe)

In Vorbereitung

Fertigstellung voraussichtlich Januar 2011

Jesus, Freund der Menschen

Anhand ausgewählter Themen aus den Evangelien sollen die Schülerinnen und Schüler Jesus als ganz besonderen Menschen kennen lernen und als Freund der Menschen erfahren.

1 BEZIEHUNG JESUS - GOTT

→ *Wir sind Gottes Kinder, Tauferinnerung*

1.1 Jesus besucht seinen Vater im Tempel

→ *Gott als Vater Jesu*

1.2 Jesus wird im Jordan getauft

→ *Jesus als Sohn Gottes*

2 BEZIEHUNG JESUS - FREUNDE/JÜNGER

→ *Jesus will unser Freund sein*

2.1 Jesus findet viele Freunde

→ *Jesus als Freund; Jesus ruft in die Nachfolge*

2.2 Jesus beruhigt den Sturm auf dem See

→ *Jesus als Freund; Jesus hilft bei Angst*

3 BEZIEHUNG JESUS - VERIRRTE/SÜNDER

→ *Jesus als Vorbild im Umgang mit „anderen“, Jesus geht auf einzelne zu, nimmt einzelne an*

3.1 Jesus begegnet Zachäus

→ *Menschen können wieder neu anfangen*

3.2 Jesus erzählt vom barmherzigen Vater, guten Hirten

→ *Menschen kommen wieder nach Hause, auf den rechten Weg*

4 BEZIEHUNG JESUS - ZU ALLEN MENSCHEN

→ *Jesus ist für viele/ alle da*

4.1 Jesus gibt vielen Menschen zu essen

→ *Jesus teilt und alle werden satt*

4.2 Jesus kommt! - Wir machen den Weg frei

→ *Jesus kommt als Friedenskönig*

4.3 Jesus ist da! - Wir feiern ein Friedenfest

→ *Jesus bringt uns den Frieden*

4.4 Jesus zieht in Jerusalem ein - Hosianna!

→ *Jesus wird als Friedenskönig umjubelt und gefeiert*

5 BEZIEHUNG JESUS - ICH

→ Jesus tut etwas für mich

5.1 Jesus wäscht seinen Freunden die Füße

→ Jesus macht sich ganz klein, ich werde ganz groß

5.2 Jesus feiert mit seinen Freunden das Abendmahl

→ Jesus lädt mich ein

5.3 Jesus lebt! - Halleluja!

→ Jesus schenkt mir Hoffnung, Kraft und Freude